

Tennis: Am 29. Januar beginnt der renommierte MLP-Cup in Nußloch / Marcel Ueltzhoeffer vom TC BW Schwetzingen am Start

Gute Mischung aus Routiniers und Talenten

NUSSLOCH. Zum neunten Mal wird das Racket-Center Nußloch vom 29. Januar bis zum 5. Februar Ausrichter des mit 15000 US-Dollar dotierten Tennis-Weltranglistenturniers um den MLP-Cup sein. Das ITF-Future-Turnier gilt weltweit als Top-Event seiner Kategorie. Heutige Weltklassemannschaften wie der Franzose Gael Monfils, Philipp Petzschner, Andreas Beck, Benjamin Becker (Bild) oder frühere Top-Ten-Ausnahmekönner und Wimbledon-Halbfinalisten wie der Kroat Mario Ancic (Nußloch-Start 2010) und der Weißrusse Vladimir Voltchkov



(2008) machten auf der Anlage an der Walldorfer Straße Station.

Es ist die Mischung aus Routiniers und Nachwuchstalenten – auch aus der Region –, die den Charakter des MLP-Cups seit Jahren prägt. Das familiäre Ambiente und die professionelle Organisation haben sich im internationalen Turnierzirkus längst herumgesprochen. Nußloch galt und gilt zum Jahresbeginn für viele Profis als erste Standortbestimmung.

Bereits in dieser Woche kämpften acht Nachwuchsspieler aus der Region im Rahmen der „Tennisakademie Rhein-Neckar-Junior Challenge“ um die heiß begehrten Hauptfeld-Wildcards. Dabei setzte sich neben Mario Gehrlein (TC Karlsruhe-Rüppurr) auch der erst 17-jährige Marcel Ueltzhoeffer vom TC BW Schwetzingen durch.

„Mario hat sich nach 2011 zum zweiten Mal qualifiziert. Wir sind gespannt, wie er sich als klassischer Serve- und Volley-Spieler in der Halle schlagen wird. Für Marcel wird die Teilnahme im Hauptfeld ein ganz

besonderes Erlebnis. Eine Überraschung traue ich ihm durchaus zu“, lobt Turnierrichterin Matthias Zimmermann die zwei Youngster.

Die Wildcards für die Qualifikation erspielten sich die Nußlocher Lokalmatadoren Nicolas Paulus und Cedric Grüneber. MLP-Cup-Sportchef Rolf Staguhn freut sich mit den Gewinnern: „Wir sind stolz, dass die Tennisakademie jungen Nachwuchstalenten die Möglichkeit bietet, an einem Weltranglistenturnier teilzunehmen.“ Eine weitere Wildcard für das Hauptfeld boten die Veranstalter gestern dem Bundesliga-

spieler Dieter Kindlmann vom 1. FC Nürnberg an. Der 29-jährige Sont-hofener gewann in seiner Karriere bisher vier Challenger-Einzeltitel und schaffte es im ATP-Computer bereits bis auf Platz 130.

Beachtenswert ist die Teilnahme des 15-jährigen Yonas Gebere. Der Afrikaner aus dem „Ethiopian Kids“-Tennis-Programm des Turniersportvereins Racket-Center Nußloch erhält eine Wildcard für die Qualifikation als Belohnung für außergewöhnliche sportliche und schulische Leistungen in seiner Heimat Addis Abeba. *robo*